

## KINDER- UND JUGEND-TANZFESTIVAL



## Lust und Disziplin

Neben der tänzerischen Qualität zählen am Nationalen Kinder- und Jugend-Tanzfestival in Frauenfeld auch der künstlerische Ausdruck, die Fantasie und die Freude am Darstellen

Fotos upw

Als einzige Vertreterin der Region Bern reist die Choreographin und Ballettpädagogin Mischa Pavlin mit ihren tanzenden Kindern an das 3. Nationale Kinder- und Jugend-Tanzfestival. Wir besuchten die vielfarbige Truppe eine Woche vor ihrem Auftritt in Frauenfeld

Von Ursula Pinheiro-Weber

Im verspiegelten und verglasten Ballettsaal herrscht gespannte Ruhe. Bei brütender Nachmittagshitze erwarten uns die Ballettlehrerin Mischa Pavlin und ihre 12 Schützlinge in vielfarbigen Kostümen, mit roten Backen und leuchtenden Augen voll freudiger Anspannung. Aber kaum geht die Musik los, sind die Präsenz der Reporterin und das drückend-schwüle Klima vergessen.

#### Imaginär und real

Ausgefeilte Choreographien auf gutem technischem Niveau, ausdrucksstarke Mimik, viel Humor und gefühlvolle Bewegungen prägen die Vorführung der Feen, Elfen, Nixen und Nymphen. Die Tanzleiterin

treibt die Mädchen liebevoll an: «Es isch wie we du d Ouge zuemachsch u du bisch ire angere Wält. Jitz bisch nume fuf Zentimeter gross. Jitz passiert öppis! D Sterne chöme u du gschpürsch es Gheimnis...» Erstaunlich, wie wandlungsfähig sich die Mädchen den Anleitungen hingeben und zwischen Elfen, Käfern und Blumen hin- und herpendeln.

#### Auftritte gehören dazu

Im Gespräch mit den aufgeweckten Girls spürt man die Aufregung im Hinblick auf den künstlerischen Wettbewerb in Frauenfeld, jedoch haben sie auch schon zahlreiche Auftritte erlebt. Tägliches Trockentraining zu Hause und das mentale Durchgehen des Ablaufs vor dem Einschlafen gehören ganz natürlich dazu. Kein Wunder,

**Tanzen bis  
ins Altersheim**

### 3. Nationales Kinder- und Jugend-Tanzfestival

Das Festival für Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren ist Teil der internationalen Organisation «Dance and the Child daCi» (Patronat UNESCO). Diese Organisation wurde in Kanada ins Leben gerufen zur Förderung des Kindertanzes auf nationaler und internationaler Ebene. Sie fördert die Vermittlung des künstlerischen Kindertanzes unter Einbezug der schöpferischen Kräfte und Ideen der Kinder. Der Austausch unter Tanzinteressierten verschiedener Kulturen wie auch der Kampf für Tanz als Schulfach sind weitere Anliegen.

dass die ausgewählte Truppe sich tänzerisch, theatralisch und mimisch so selbstsicher und wandlungsfähig gibt. Einige der Jugendlichen sind schon beinahe acht Jahre mit dabei (Mindestalter fünf Jahre). Ehrgeiz, Leidenschaft, Freude, Lust, aber auch Disziplin gehören dazu. Der grösste Preis sei es, wenn sie dem Publikum Freude bringen könnten und die Leute sich noch lange an sie erinnern würden, ist die Pädagogin überzeugt. Und Stephanie schwärmt, wohl stellvertretend für alle: «Beim Tanzen, da kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen». Genug Ehrgeiz ist jedenfalls vorhanden, dass man sogar auf einen Sieg hofft. Und wenn man hört, wie ernst es Sarah, Michelle, Naomie, Livia, Stephanie oder Regina ist, die einmal Schauspielerinnen und Tänzerinnen werden wollen, darf getrost gehofft werden.

Tanzzentrum Mobile, Bern, Ostermundigen,  
Schönbühl, Tel. 031 332 53 44



Mischa Pavlin: «Ich wünsche mir, dass die Mädchen noch bis ins Altersheim tanzen. Mit ihrem Charme, der Lebensfreude und dem Mut werden sie einfacher durchs Leben gehen»



Ein Elfenhaufen oder ein Heuhaufen? Je nach Fantasie der Tänzerinnen werden die unterschiedlichsten Bilder suggeriert